



**Stadt Hallstadt**

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des  
Hauptverwaltungsausschusses  
am Mittwoch 03.07.2019**

---

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

---

**ANWESENHEITSLISTE**

**1. Bürgermeister**

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

**2. Bürgermeister**

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

**Ausschussmitglieder**

Stadtrat Michael Beck,  
Stadträtin Claudia Büttner,  
Stadtrat Klaus Hittinger,  
Stadtrat Heiko Nitsche,  
Stadtrat Werner Pflaum,  
Stadtrat Veit Popp,  
Stadträtin Stefanie Stollberger,  
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

**weitere Mitglieder**

Stadtrat Joachim Karl, Vertretung für Herrn Stephan Czepluch

**Schriftführer/in**

Verw.-Ang. Heide Göppel,

**von der Verwaltung**

Verw.-Ang. Lisa Eichhorn,  
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,  
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

***Entschuldigt:***

**Ausschussmitglieder**

Stadtrat Stephan Czepluch,

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Einrichtung "Digitales Klassenzimmer" an der Hans-Schüller-Schule in Hallstadt; Information zum Sachstand und zur weiteren Vorgehensweise durch die Schulleitung **Kä/240/2019**
- 2 Erweiterung des Beitragszuschusses durch die Stadt Hallstadt ab dem 1. Kindergartenjahr rückwirkend zum 01.04.2019 **Kä/241/2019**
- 3 Mitteilungen
- 4 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungs Ausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1      Einrichtung "Digitales Klassenzimmer" an der Hans-Schüller-Schule in Hallstadt; Information zum Sachstand und zur weiteren Vorgehensweise durch die Schulleitung**

Rektor Jung und Konrektorin Flügel stellen in der Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses der Stadt Hallstadt am 03.07.2019 das Konzept und die Umsetzung für das Projekt „digitales Klassenzimmer“ vor.

##### -    Digitales Klassenzimmer

Die Kosten für das Gesamtkonzept betragen für 30 Räume und 1 mobile Ausrüstung insgesamt 258.826,19 € (Leasingrate: 4.607,11 €/mtl.) brutto.

Zusätzlich sollen 60 Tablets zum Preis von 30.000.- angeschafft werden.

Die Fördersumme beträgt für dieses Projekt 32.361.- €

##### -    Glasfaserverkabelung

Zur Umsetzung des Projektes benötigt die Schule einen Glasfaseranschluss.

Hierzu wurden Angebote eingeholt.

T-Systems: 59.617,65 €  
Vodafone 53.279,44 €  
Stadtnetz Bamberg 5.100.- €

##### -    Verkabelung Schule

Für die notwendige Verkabelung der Schule würden Kosten in Höhe von 46.000.- € anfallen.

Die Glasfaserverkabelung und Verkabelung der Schule sollte umgehend beauftragt werden. In den Fraktionen soll bis zur nächsten Stadtratssitzung besprochen werden, in welchem Umfang die Umsetzung des digitalen Klassenzimmers erfolgen soll.

#### **Beschluss 1:**

Der Hauptverwaltungsausschuss der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Hallstadt folgendes:

In den Fraktionen wird bis zur nächsten Stadtratssitzung besprochen, in welchem Umfang die Umsetzung des digitalen Klassenzimmers erfolgen soll.

**Beschluss 2:**

Die Glasfaserverkabelung und Verkabelung der Schule werden zum Angebotspreis an die mindestnehmenden Firmen beauftragt.

**Angenommen: Ja: 11 Nein: 0**

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

---

**TOP 2 Erweiterung des Beitragszuschusses durch die Stadt Hallstadt ab dem 1. Kindergartenjahr rückwirkend zum 01.04.2019**

Der Stadtrat hat beschlossen, dass ab dem 1. April 2019 Gebührenfreiheit für Kinderkrippe und Kindergarten bestehen soll. Durch die finanziellen Zuschüsse des Freistaates Bayern und freiwilligen Leistungen der Stadt Hallstadt ist dies möglich.

Allerdings gibt es im bisherigen Beschluss eine Lücke, die eine kleine Gruppe von Kindern betrifft.

Fällt bei Kindern der 3. Geburtstag auf die Monate Januar – August, entfällt das Familiengeld ab dem 3. Geburtstag und der staatliche Zuschuss von 100 € wird erst ab September des 3. Lebensjahres bezahlt. Während dieser Phase müssen die Familien die 100.- € selbst aufbringen.

Es wurde nun die Bitte von den betroffenen Eltern geäußert, auch diesen Personenkreis in diesem Zeitraum rückwirkend zum 01.04.2019 beitragsfrei zu stellen und die Kosten von Seiten der Stadt Hallstadt zu übernehmen.

**Beschluss:**

Der Hauptverwaltungsausschuss der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt folgendes:

Fällt bei Kindern der 3. Geburtstag auf die Monate Januar - August entfällt das Familiengeld ab dem 3. Geburtstag und der staatliche Zuschuss von 100 € wird erst ab September des 3. Lebensjahres bezahlt. Während dieser Phase müssten die Familien den Betrag von 100.- € selbst aufbringen.

Dieser Personenkreis wird in diesem Zeitraum rückwirkend zum 01.04.2019 beitragsfrei gestellt. Die Kosten werden von der Stadt Hallstadt übernommen.

**Angenommen: Ja: 11 Nein: 0**

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

---

### **TOP 3      Mitteilungen**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

### **TOP 4      Wünsche und Anfragen**

#### 2. Bürgermeister L. Wolf:

Wir möchten zwei Anträge stellen:

1. Beitritt der Stadt Hallstadt am E-Carsharing-Programm des Landkreises Bamberg
2. Erstellung der Fotovoltaik-Anlage auf ehemaliger Mülldeponie durch Fachfirma, Betrieb durch die Stadt Hallstadt.

#### Stadtrat Wich:

Wir möchten den Antrag stellen, dass beim Neubau der Mainbrücke durch das Staatliche Bauamt die Stadt Hallstadt ein Mitspracherecht erhält und die Bedürfnisse der Stadt eingebracht werden.

#### Stadträtin Büttner:

Wie kann man sich die Auswirkungen vorstellen, nachdem die Ampel an der Mainbrücke wiederholt ausgefallen ist?

---

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder  
Erster Bürgermeister

Heide Göppel  
Schriftführer/in